



Damit sie den Genossenschaftsbauern jederzeit Rede und Antwort stehen können, berät Parteigruppenorganisator Rainer Ri-
chart (r.) aus der LPG (P) Kleinow alle Fragen und Probleme mit seinen Genossen des Werkstattkollektivs. Er kommt dazu auch kurzfristig mit ihnen zusammen.

Foto: Werner Kühn

gen. Das stellt hohe Anforderungen an das politische Niveau der Gruppenorganisatoren und ihrer Stellvertreter. Das Sekretariat der Kreisleitung unterstützt deshalb die Parteileitungen, solche Genossen für diese Funktionen zu gewinnen, die ein hohes Maß an Erfahrungen in der Arbeit mit den Menschen, an politischer Bildung und fachlicher Qualifikation sowie die Fähigkeit besitzen, die Politik der Partei im kameradschaftlichen Zusammenwirken mit allen Genossen durchzusetzen.

Der Auswahl dieser Kader, ihrer rechtzeitigen, gründlichen Vorbereitung auf ihre Funktion und der kontinuierlichen Arbeit der Parteigruppenorganisatoren schenken wir generell große Aufmerksamkeit. Das schließt direkte Hilfe durch die Kreisleitung und vor allem die Grundorganisationen ein. Bewährt haben sich differenzierte Erfahrungsaustausche mit den Gruppenorganisatoren der einzelnen volkswirtschaftlichen Bereiche - so in den Kooperationen der Landwirtschaft, mit den Parteigruppenorganisatoren aus dem Staatsapparat und den Sekretären der Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen. Diese gut vorbereiteten Erfahrungsaustausche, darauf gerichtet, noch vorhandene Niveauunterschiede abzubauen, haben uns vorangebracht. Nicht zuletzt hat sich die politische Qualifizierung der Gruppenfunktionäre an unserer Kreisschule des Marxismus-Leninismus als eine wichtige Maßnahme erwiesen. In vielen Grundorganisationen und APO ist die Berichterstattung des Gruppenorganistors sowie weiterer Genossen aus der Parteigruppe vor den Leitungen ständige Praxis. Im Mittelpunkt steht dabei das Verständnis der Kommunisten und der Kollegen zu den Grundfragen der Politik der Partei. Eingeschätzt wird die Vorbildwirkung der Genossen im

sozialistischen Wettbewerb, insbesondere bei der Entwicklung neuer Masseninitiativen, sowie ihr politisches Auftreten im Arbeitskollektiv und in den Massenorganisationen.

Nicht zu unterschätzen ist das Auftreten von Parteileitungs- und APO-Leitungsmitgliedern in den Parteigruppen zu ihrer unmittelbaren Unterstützung. Als richtig erachtet es unsere Kreisleitung, daß sich Parteileitungen verstärkt auf jene Parteigruppen konzentrieren, die einen entscheidenden Beitrag für den notwendigen Leistungsanstieg zu leisten haben. Das betrifft besonders die Bereiche Forschung und Entwicklung, Technologie und den Rationalisierungsmittelbau, auch jene Parteikollektive, die zur Zeit in unserer Hauptstadt bei der Realisierung des Wohnungsbauprogramms tatkräftig mitwirken.

Bei allen guten Ergebnissen in unserem Kreis ist dennoch eine noch größere Kontinuität und Breite in der Parteigruppenarbeit zu erreichen. Überwinden muß unsere Kreisleitung auch die noch anzutreffende Praxis, Aufgaben der APO auf den Tisch der Parteigruppe zu delegieren oder die Parteigruppenberatung als Ersatz für die Mitgliederversammlung anzusehen.

Mit den vertrauensvollen individuellen Gesprächen mit allen Mitgliedern und Kandidaten, auf die sich die Parteileitungen gemeinsam mit den Parteigruppenorganisatoren vorbereiten, wird die Kreisparteiorganisation Perleberg, dessen sind wir gewiß, auch hierbei entscheidend vorankommen, die Ideen der Genossen aufgreifen, Unzulänglichkeiten aus dem Wege räumen. Damit werden wir eine größere massenwirksame politische Aktivität jedes Kommunisten und ein noch höheres Niveau der Parteigruppenarbeit erreichen.